

BearbeiterIn: Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

## ○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 18780/2006-65

Betreff:

Stadtmuseum Graz GmbH;

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87

○ Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Stimmrechtsermächtigung

Finanz- Beteiligungs- und

Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

GR Mag. Titz

Graz, 12.5.2011

Der von der Moore Stephens Binder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 8010 Graz, Neufeldweg 93, geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 soll im Wege eines Umlaufbeschlusses, welcher nachfolgende Punkte beinhaltet, gefasst werden:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2010
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010

Gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, idF LGBl Nr 42/2010, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Stadtmuseum Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat mittels Umlaufbeschluss zu erteilen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.04.2005, GZen A 8-K 24/2005-1 und STMU 37/2005 wurde mit der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft der Gesellschaftsvertrag mit der erforderlichen Stimmenmehrheit die Stadtmuseum Graz GmbH, Alleingesellschafterin Stadt Graz, Stammkapital EUR 35.000,00, genehmigt.

Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht für ZRS Graz unter FN 264638 z eingetragen.

Mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 16.06.2005 und 14.05.2009, GZen A 8-K 24/2005-8 und A 8 – 18780/06-44, wurde Herr Otto Hochreiter, mittels Gesellschafterbeschluss zum Geschäftsführer bestellt.

Mit Bedienstetenzuweisungsvertrag vom 6.9.2005 wurden der Gesellschaft gem § 3 Abs 1 des Steiermärkischen Gemeindebedienstetengesetzes, LGBl Nr 54/2003, jene Bedienstete, die schon vor der Ausgliederung des Stadtmuseums Graz aus dem Organisationsgefüge der Stadt Graz für jenes tätig waren, der Gesellschaft zugewiesen. Die Stadtmuseum Graz GmbH hat sich im Rahmen der Finanzierung der Stadtmuseum Graz GmbH dazu verpflichtet, der

Stadt Graz sämtliche anfallenden Gehaltskosten der zugewiesenen Mitarbeiter an das Unternehmen zu refundieren.

**Auszug aus Soll-Ist-Vergleich 2010:**

Laut des von der Stadtmuseum Graz GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist-Vergleiches 2010 stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2010 wie folgt dar:

	<b>Budget</b> Gesamtjahr bzw Dez 2010	<b>Ist</b> Gesamtjahr bzw Dez 2010	<b>Abweichung</b> Budget-IST	<b>Abweichung</b> in %
Umsatzerlöse	105	88	-17	-15,90
Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse			0	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	849	864	15	1,73
Sachaufwand	528	560	32	6,06
<b>EBDIT</b>	-1.272	-1.335	-63	4,98
Abschreibung	5	10	5	106,00
<b>EBIT</b>	-1.277	-1.346	-69	5,38
Zinsen	-2	-2	0	-15,00
Ertragsteuer			0	
<b>Ergebnis</b>	-1.275	-1.344	-69	5,41
Investitionen	5	7	2	46,00

**G&V:**

**Umsatzerlöse:** Rückläufige Sponsoringerlöse (-29 Tsd) durch niedrigere Landesförderung als budgetiert, teilkompensiert durch Mehrerträge bei Shopperlösen. Steigerung Besucheranzahl von 18500 auf 21766. Anzahl zahlender Besucher gleichbleibend zu VJ (11300).

**Personalaufwand:** Personalaufwand beinhaltet auch zugewiesene DN der Stadt Graz (andere Gliederung als in G&V). 15 Tsd über Budget durch Überstunden im Bereich Publikumsservice und Mehraufwand bei Depotübersiedlung.

**Sachaufwand:** Nicht budgetierter Mehraufwand für Depotübersiedlung (Begasung von Holzobjekten), ungeplanter Ust –Anfall für Schloßbergfest u Zusatzaufwand für ständige Schausammlung.

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Bilanz zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	35.000,00	35
1. Software	250,93	1	II. Kapitalrücklagen		
II. Sachanlagen			1. nicht gebundene	13.025,28	76
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.799,43	130		48.025,28	111
2. Anlagen in Bau	0,00	0	<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>		
	139.799,43	130	1. Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	8.726,53	8
	140.050,36	131	<b>C. Investitionszuschüsse</b>	140.050,36	131
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Rückstellungen</b>		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	144.435,05	130
1. Waren	21.964,23	20	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.528,42	43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.141,73	15	2. sonstige Verbindlichkeiten	24.536,70	25
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.047,63	10	davon aus Steuern	10.766,90	8
	8.189,36	26	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	72.798,37	13
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	241.738,39	268		74.125,12	68
	271.891,98	313			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>Summe Passiva</b>	415.362,34	448
	3.420,00	4			
<b>Summe Aktiva</b>	415.362,34	448			



Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR
1. Umsatzerlöse		73.365,13	95
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00		1
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	502,52		16
c. übrige	<u>14.396,30</u>		<u>20</u>
		14.898,82	36
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			-246
a. Materialaufwand	-214.595,89		
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-333.002,86</u>		<u>-329</u>
		-547.598,75	-575
4. Personalaufwand			-431
a. Gehälter	-446.389,33		
b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-6.573,11		-7
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-124.349,04		-117
d. sonstige Sozialaufwendungen	<u>-4.549,56</u>		<u>-4</u>
		-581.861,04	-559
5. Abschreibungen			-17
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14.983,23		
b. Auflösung Bewertungsreserve Investitionszuschüsse	<u>25.234,40</u>		<u>17</u>
		10.251,17	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			-3
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-7.537,54		-323
b. übrige	<u>-308.021,64</u>		<u>-326</u>
		-315.559,18	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		<u>-1.346.503,85</u>	<u>-1.328</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.684,27	2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 TEUR
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzertolg)		<u>1.684,27</u>	<u>2</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-1.344.819,58</u>	<u>-1.326</u>
12. Jahresfehlbetrag		<u>-1.344.819,58</u>	<u>-1.326</u>
13. Auflösung unverteilter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		4.552,31	4
14. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		1.345.112,63	1.326
15. Zuweisung zu unverteilter Rücklagen			
a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		<u>-4.845,36</u>	<u>-4</u>
16. Jahresgewinn		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 14.481,47 (Vorjahr EUR 15.132,60) vorgenommen. Den geringwertigen Wirtschaftsgütern steht die Auflösung der eingestellten Bewertungsreserve in Höhe von EUR 4.552,31 gegenüber.

Der Bestand der Publikationen ist zum Abschlussstichtag mit EUR 21.964,23 (Vorjahr EUR 19.513,45) ausgewiesen.

Die transitorischen Posten werden mit EUR 3.420,00 (Vorjahr EUR 3.649,56) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2010 EUR 35.000,00.

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultieren aus Gesellschaftereinlagen bzw. Gesellschafterzuschüssen der Stadt Graz.

Die Kapitalrücklage für das Jahr 2010 beläuft sich auf EUR 13.025,28 (Vorjahr EUR 75.694,77).

Zusammensetzung und Entwicklung der nicht gebundenen Kapitalrücklage:

Stand 31.12.2009	EUR	75.694,77
Zuschuss zur Verlustabdeckung	EUR	1.010.216,00
Zuschuss zu Personalkosten	EUR	279.784,16
Zuführung Investitionszuschuss	EUR	- 7.557,02
<u>Auflösung zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages</u>	<u>EUR</u>	<u>-1.345.112,63</u>
Stand 31.12.2010	EUR	13.025,28

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2010 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2010 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellung für nicht konsum. Uria	18.541,19	1.688,59	0,00	0,00	16.852,60
Rückstellungen für Jahresabschluss	6.775,00	6.775,00	0,00	6.825,00	6.825,00
RST für Verrechnung Magistrat Graz	64.362,63	1.305,32	0,00	2.620,02	65.677,33
Rückstellung für Zeitguthaben	20.777,68	0,00	0,00	12.995,19	33.772,87
sonstige Rückstellungen	19.257,15	16.754,63	502,52	19.307,25	21.307,25
	<u>129.713,65</u>	<u>26.523,54</u>	<u>502,52</u>	<u>41.747,46</u>	<u>144.435,05</u>

### Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.528,42	49.528,42
<i>Vorjahr</i>	43.239,50	43.239,50
sonstige Verbindlichkeiten	24.596,70	24.596,70
<i>Vorjahr</i>	24.771,99	24.771,99
davon aus Steuern	10.766,90	10.766,90
<i>Vorjahr</i>	7.663,96	7.663,96
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	12.796,37	12.796,37
<i>Vorjahr</i>	12.687,42	12.687,42
Summe Verbindlichkeiten	<u>74.125,12</u>	<u>74.125,12</u>
<i>Vorjahr</i>	<u>68.011,49</u>	<u>68.011,49</u>



Im Geschäftsjahr wurde die nicht gebundene Kapitalrücklage in der Höhe von EUR 1.345.112,63 (Vorjahr EUR 1.325.583,64) aufgelöst.

#### **Verwendung des Bilanzergebnisses:**

Der Bilanzgewinn beträgt EUR 0.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresfehlbetrag	- EUR 1.344.819,58
Auflösung von Kapitalrücklagen	+ EUR 1.345.112,63
Auflösung unverteuerter Rücklagen	+ EUR 4.552,31
Zuweisung zu unverteuerten Rücklagen	- <u>EUR 4.845,36</u>
Jahresgewinn	EUR 0,00

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 18, davon 6 zugewiesene Beamte.

Die künftigen Verpflichtungen aus Pachtzahlungen der Stadtmuseum Graz GmbH belaufen sich auf rund EUR 137.000,00 pro Jahr. Die Pachtzinse beziehen sich auf die Sackstraße 18, das Garnisonmuseum am Schlossberg und Lagermieten, wobei das Pachtverhältnis bezüglich Sackstraße 18 mit Nachtrag zum Pachtvertrag dahingehend abgeändert wurde, dass ein um EUR 80.000,00 erhöhter Pachtzins jährlich zu zahlen ist.

Darüber hinaus besteht laut Pachtvertrag zur Sackstraße 18 die Verpflichtung zur Tragung der Kosten der Instandsetzungsarbeiten in diesem Gebäude. Gemäß dem Gutachten vom Baumeister Ing. Otto Pfeiffer vom 05.11.2006 wurden die Instandsetzungsarbeiten für die nächsten 5 Jahre mit rund EUR 718.000,00 netto beziffert. Laut Nachtrag zum Pachtvertrag soll für diese Instandsetzungsarbeiten das um EUR 80.000,00 erhöhte Pachtentgelt herangezogen werden.

Die Geschäftsführung wurde im Geschäftsjahr 2010 durch Herrn Otto Hochreiter, MA, ausgeübt.

#### **Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates:**

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer der Stadtmuseum Graz GmbH, Herrn Otto Hochreiter, und den Mitgliedern des Aufsichtsrates die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 zu erteilen.

## Ergebnis der Prüfung – Bestätigungsvermerk

Dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde seitens des Abschlussprüfers von der Moore Stephens Binder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 8010 Graz, Neufeldweg 93, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss entspricht somit dem Gesetz, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

### **A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010, im Sinne des Motivenberichtes beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Stadtmuseum Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç, wird ermächtigt, im Umlaufwege insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Abstimmung auf schriftlichem Wege
2. Genehmigung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2010
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010

Beilage:  
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent.

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:



**U m l a u f b e s c h l u s s**  
**der Stadtmuseum Graz GmbH**

<b>Gesellschafterin:</b>	<b>Anteil am Stammkapital:</b>	
	<b>absolut</b>	
Stadt Graz	€ 35.000,--	100 %

Gemäß § 34 GmbH-Gesetz stimmt die Gesellschafterin im Umlaufwege folgenden Anträgen zu:

1. Die diesen Beschluss unterfertigende Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH. erklärt sich mit der Form der schriftlichen Abstimmung im Umlaufwege einverstanden.
2. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.210 mit einer Bilanzsumme von EUR 415.362,34 und einem Bilanzgewinn von EUR 0,00 wird genehmigt.
3. Dem Geschäftsführer, Hrn. Otto Hochreiter sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 erteilt.

Die unten angeführte Gesellschafterin bestätigt mit ihrer Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung.

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Datum</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	-------------------	--------------	---------------------

Stadt Graz	ja		
------------	----	--	--

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats-  
beschlusses vom 12.05.2011, GZ.:  
A 8 - 18780/06-65